

DOPPELHAUSHALT		2017/2018
STELLUNGNAHME zu Antrag		112
Arbeitsloseninitiative IKARUS --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktgruppe
	237	3160
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Transferaufwendungen	
Zuschuss Arbeitsloseninitiative IKARUS - Rücknahme Kürzung HSPKA		

Der Träger beantragte mit Schreiben vom 20. September 2016 die Rücknahme der Kürzung des Zuschusses für die Arbeitsloseninitiative IKARUS e. V.

In der Sitzung vom 26. April 2016 hat der Gemeinderat eine Kürzung der Zuschüsse im Bereich der freiwilligen Leistungen in Höhe von neun Prozent grundsätzlich befürwortet. Aufgrund dessen wurde die Maßnahme M40_SJB „Kürzung der Zuschüsse an die sonstigen Empfänger freiwilliger Leistungen“ im Rahmen des 1. Maßnahmenpakets zur Sicherung des Haushaltsstabilisierungsprozesses in den Doppelhaushalt 2017/2018 aufgenommen. Diese Maßnahme beinhaltet auch die Kürzung des Zuschusses für die Arbeitsloseninitiative IKARUS e. V.

Um eine pauschale Kürzung zu vermeiden, haben mittlerweile verschiedene Gemeinderatsfraktionen Anträge auf individuelle Kürzungsbeträge zwischen 9 Prozent, 4,5 Prozent und 0 Prozent gestellt. Diese Anträge wurden bereits in der Sitzung der Haushaltsstrukturkommission am 6. Oktober 2016 beraten und infolgedessen in die Veränderungsliste aufgenommen. Für die Arbeitsloseninitiative IKARUS e. V. wurde eine Kürzung um 4,5 Prozent beantragt.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

11.10.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Zuschuss Arbeitsloseninitiative IKARUS – Rücknahme Kürzung HSPKA

▶ Zuordnung im Haushaltsplan						
Seite im HH-Plan		Teilhaushalt				
▶ 237		▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition						
▶ 3160						
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme						
▶						
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen						
Art	2017	2018	2019	2020	2021	
☐ Stellenschaffung/-reduzierung						
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen						
Transferaufwendungen						
Bitte aus Liste auswählen						
Bitte aus Liste auswählen						
Bitte aus Liste auswählen						
Bitte aus Liste auswählen						
☐ Sperrvermerk						
☐ Verpflichtungsermächtigung						
▶ davon zahlungswirksam in						
Sonstige Änderungen						
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen						
siehe beigefügter Antrag vom 20.09.2016						

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

► Arbeitsloseninitiative IKARUS e.V.

► Sachverhalt | Begründung

Unterzeichnet von:

siehe beigefügter Antrag



IKARUS – Arbeit und Soziales Arbeitslosen-Initiative e.V.

IKARUS e.V. • Kriegsstraße 47a • 76133 Karlsruhe

Stadt Karlsruhe

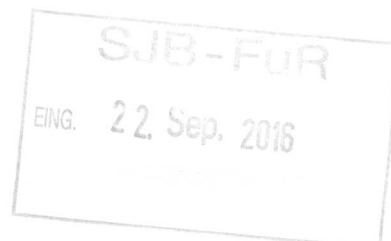
Sozial - und Jugendbehörde

76124 Karlsruhe

Sozial- u. Jugendbehörde - Direktion -	
EING.	21. Sep. 2016
Abt.	<i>WL</i>

Kriegsstraße 47a
76133 Karlsruhe
Tel.: (0721) 36 497
www.ikarus-alo.de
eMail: info@ikarus-alo.de

Dienstag, 20. September 2016



Antrag auf Bezuschussung des Ikarus Arbeitslosenberatungszentrums;

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegend erhalten Sie unseren Antrag auf Bezuschussung unseres Arbeitslosen-
zentrums für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

Wir danken Ihnen, dass wir in den vergangenen Jahren berücksichtigt wurden.

Der vorliegende Haushaltsplan wurde im Vorstand nochmals eingehend diskutiert.
Der weiterhin hohe Bedarf an Beratungen, der den augenblicklichen Personalstand
notwendig macht, sowie die zu erwartenden erhöhten Personalkosten durch tarifli-
chen Vereinbarungen lassen in den nächsten Jahren weitere Steigerungen erwarten.

Deshalb beantragen wir wiederum einen Zuschuss von 40.000€

Wir bitten um Genehmigung unseres Antrages und bedanken uns für Ihre bisherige
Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Aulich (1. Vorsitzender)

Wolfgang Götz (Kassenwart)

Anlagen: Haushaltsplan 2016, 17 und 18

Gewährungsantrag

Stadt Karlsruhe
Sozial - und Jugenddezernat

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses
Für die Haushaltsjahre 2017 / 2018**

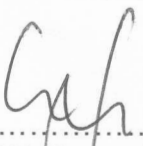
Einrichtung / Institution / Träger : Anschrift :	IKARUS Arbeitslosenzentrum e.V. Kriegsstrasse 47 a 76133 Karlsruhe. Tel : 0721-36497
Aufgabe / Projekt	Beratung, Begleitung, Unterstützung von Arbeitslosen. Angebote von Seminaren, Bewerbungsberatung , PC-Schulung Begleitung zu den Ämtern. Besteht seit 1984
Zielgruppe	Erwerbslose Männer und Frauen mit ALG I und / oder ALG II (Hartz IV) ohne Altersbeschränkung, Menschen mit Migrationshintergrund, ALG II-Aufstocker.
Ziele bzw. zu erzielende Wirkungen	Motivation, Stabilisierung von Erwerbslosen, Gestaltung des Lebens ohne Arbeit, Lebensplanung. Gezielte Beratung und Suche. Bewerbung um Stellen. Integrationshilfe für Migranten.
Kennzahlen	Fallzahlen (bezogen auf 2016) Stand :1.1.2016 Einzugsgebiet KA Stadt: Zahl der Erstberatungen: ca. 55 % Abgeschlossene Fälle: ca. 70 % Zahl der Beratungsgespräche 1000 Bewerbungsberatung und Anleitungen 850 Seminare : Teilnehmerzahl 80 Kurse und Veranstaltungen, Teilnehmerzahl 300 Einzugsgebiet Landkreis : - gering.
Öffnungszeiten	Öffnungs- und Beratungszeiten: Mo: 10:00 bis 16.00 Di: 10:00 bis 16.00 Büroarbeitstag / Beratung nur nach Vereinbarung Mi: 10:00 bis 16.00 Do: 10:00 bis 16.00 Fr: 10:00 bis 12:00

	Kosten / Finanzierung	in €
Kosten pro Jahr	Personalkosten (Gehalt mit Arbeitgeberanteil) 92000 Sonst. Personalaufwand : (Fortbildung Reisek. etc) 3500 Sachkosten : (Raumkosten Betriebsmittel) 16500 Sonstige Kosten : 12000 1. Gesamtkosten	124000
Finanzierung pro Jahr		
	Eigenmittel: Spenden, usw. 4290 Zuschuss Stadt KA 40010 Zuschuss Landkreis 0 Sonst. Zuschüsse(Kirchen, AFG III) 28000 Sonst Einnahmen 11700 Projekte Land BW 40000	
	2. Gesamteinnahmen	124000
	3. Fehlbedarf / Finanzierungslücke	0
	(Ziffer 1 abzügl. Ziffer 2)	
Förderung	☐ einmalig M auf Antrag ☐ laufend	
Erläuterungen / Bemerkungen	In 2016 hatten wir wieder eine signifikante Zunahme von Beratungen und Bewerbungsaktivitäten insbes. durch die schwerverständliche Beantragung beim ALG II und von Beurteilungsfehlern bzw. falscher Anwendung der Berechnungen zum ALG II. Es ist eine Änderung der Klientel und eine Zunahme von Aufstockern, Menschen mit Migrationshintergrund und Zuwanderern aus dem Osteuropäischen Raum zu verzeichnen. Wir arbeiten eng mit anderen Beratungsstellen und Institutionen wie ABF, Caritas, Diakonie, BLV, und der Frauenbeauftragten zusammen. Die Einnahmen für die geplanten Projekte und Seminare sind noch nicht abgesichert, ebenso kann die Finanzierung durch die Kirchen und den AFGIII-Zuschuss aus heutiger Sicht nicht als gesichert betrachtet werden.	

Karlsruhe 21.09.2016



 Siegfried Aulich
 1. Vorsitzender



 Wolfgang Götz
 Kassenwart



IKARUS e.V.

Haushalt 2016

Stand: 21.09.2016

Einnahmen		Plan 17	Plan 18
	Ist 2016		
Beitrag, Mitglieder	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Seminargebühren	3.000,00 €	3.500,00 €	4.000,00 €
Mieteinnahmen	500,00 €	800,00 €	800,00 €
Förderung Land BW	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Zuschuß Stadt KA	40.010,00 €	40.010,00 €	40.010,00 €
Spenden	3.000,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
Kath. Dekanat KA	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
DWB AFG I / Notfallunt.	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Ev. Landeskirche AFG III	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Jobcenter	3.200,00 €	3.200,00 €	4.000,00 €
Sonstiges	3.400,00 €	3.400,00 €	4.000,00 €
Summe Einnahmen	122.110,00 €	123.410,00 €	125.310,00 €

Ausgaben		Plan 17	Plan 18
	Ist 2016		
Betriebsausstattung	500,00 €	250,00 €	250,00 €
Personalkosten	92.000,00 €	93.400,00 €	95.700,00 €
Berufsgenossenschaft	600,00 €	640,00 €	640,00 €
Lebensmittel	400,00 €	400,00 €	400,00 €
Heizung / Strom	1.600,00 €	1.500,00 €	1.400,00 €
Reinigung	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €
Notlage, Einzelfallhilfe	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Büromaterial	1.400,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Fachliteratur	300,00 €	200,00 €	200,00 €
Buchungsgeb. ZGAST / Diakonie	1.500,00 €	500,00 €	500,00 €
Porto	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Telefon / Internet	650,00 €	500,00 €	400,00 €
Reisekosten	350,00 €	300,00 €	300,00 €
Treuhand Prüfung	100,00 €	120,00 €	120,00 €

Beitrag Organisationen	200,00 €	150,00 €	150,00 €
Gästebetreuung	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Veranstaltungen	150,00 €	150,00 €	150,00 €
Versicherungen	550,00 €	550,00 €	550,00 €
Seminare / Honorare	1.700,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €
Mietkosten	14.600,00 €	14.800,00 €	14.800,00 €
Instandhaltung Betrieb	90,00 €	50,00 €	50,00 €
Mietnebenkosten	1.500,00 €	1.300,00 €	1.200,00 €
Miete Kopierer und Verbrauch Mat.	2.300,00 €	2.300,00 €	2.200,00 €
Summe Ausgaben	124.490,00 €	123.410,00 €	125.310,00 €

Personal: 1 Pädagogische Mitarbeiterin (EG 10)
1 Pädagogische Mitarbeiterin (EG 9)

Anmerkungen :

Von Dezember 2013 bis Dez. 2016 nehmen wir an dem Projekt des Landes Baden-Württembergs " Modellhafte Unterstützung von Arbeitslosenzentren" teil. Die Bezuschussung ist zweckgebunden und dient ausschließlich für die Finanzierung von hauptamtlichen Fachkräften.
Das Jobcenter Karlsruhe ist ebenfalls in das Projekt involviert. Ziel ist eine Zusammenarbeit zur Vermeidung von Widersprüchen. Von daher entstand auch eine deutliche Zunahme unserer hilfesusuchenden Besucher um ca. 25%.
Auch die anderen laufenden Kosten haben eine kontinuierliche Steigerung erfahren, die wir nicht mehr ausgleichen können.

Karlsruhe, den 21.09.2016

Siegfried Aulich (1. Vorsitzender)


Wolfgang Götz (Kassenwart)
